

Lauterbach



Den Strolch nach Lauterbach getragen

LAUTERBACH (ge). Stell' dir vor, du stehst mitten in Lauterbach und keiner kennt den Strolch. Auch Hohhaus, Hainigturm oder Goldener Esel sucht man hier vergebens.

Gerhard und Monika Fatum mit ihren Enkelkindern Nele (8) und Lukas (8) und ihrem Patenkind Anna (10) haben dafür eine Erklärung: Sie waren in Lauterbach auf der Ostsee-

insel Rügen. In dem kleinen Fischerort leben etwa 500 Menschen. Von dem idyllischen Hafen in dem Ortsteil von Putbus kann man mit der „Weißen Flotte“ Boddenfahrten und weitere Ausflüge starten. Lauterbach wird auch für seinen geräucherten Fisch gerühmt. Eine Fürstin zu Putbus gab dem Ort einst seinen Namen. Sie war eine geborene von Lauter-

bach. Doch ob nun Lauterbach im Vogelsberg oder auf Rügen: Beide Orte sind wunderschön und für ihre Einwohner ein Stück unersetzliche Heimat. Und auch der Strolch ist an der Ostsee kein Fremder mehr, seit Nele, Anna, Lukas, Monika und Gerhard ihn von Lauterbach (Hessen) nach Lauterbach (Mecklenburg-Vorpommern) getragen haben. Foto: privat